

Thea Dormeyer / Nikolai Renger

# DIE GRUMMEL-DSCHUNDEL- PUPS-PARADE





Mit seinem allerersten Nieser hatte er seine Eierschale gesprengt und mit jedem weiteren Nieser mehr Ärger auf sich gelenkt.

Bei seinem hundertsten Nieser verloren sie ihre Geduld. Sie trieben ihn fort. Er selbst war schuld!

...TSCHiiiiii

Mutterseelenallein saß Hatschi auf einem Hügel,  
den Kopf ließ er hängen und auch seine Flügel.



Doch im nächsten Moment fürchtete er sich,  
denn im Unterholz rumpelte es fürchterlich.

„HICKS, HICKS, GRUMMEL, GRUMMEL ...“

Geräusche wie von den  
wildesten Tieren im Dschungel!

HICKS, HICKS  
GRUMMEL,  
GRUMMEL





„Hab keine Angst, und sei uns nicht böse,  
wir können doch nichts für das ganze Getöse.“



„Ich bin Grummel, der Affe,  
und das ist Hicks, der Tapir –  
ein wenig laut, aber völlig  
harmlos sind wir.“

„Nach jedem Schnauben  
muss ich einmal hicksen  
und werde den Schluckauf  
wohl niemals austricksen.“

„Ob satt oder hungrig,  
mir grummelt der Magen,  
die anderen Affen  
konnten's nicht mehr ertragen.“

GRUMMEL,  
GRUMMEL

HICKS





„Hatschi“, rief Hatschi freudig erregt,  
denn so was hatte Hatschi noch nie erlebt.  
Andere Tiere mit Körpergeräusch-Problemen!  
Voreinander mussten sie sich nicht schämen.



Tschiiiiii

